



Elite fördern und gewinnen

Die BayernInvest und die BayernLB engagieren sich gemeinsam für die praxisnahe Ausbildung und Förderung der Finanzelite von morgen. Sie sponsern den Elitestudiengang Finance & Information Management (FIM), der von der Universität Augsburg zusammen mit der Technischen Universität München angeboten wird.

Die BayernInvest ist wie alle Sponsoren des Elitestudiengangs nicht nur ein Geldgeber. Die Firmen engagieren sich auch als Mentoren für die Studenten, beraten im Auswahlverfahren, bieten Praktika sowie praxisbezogene Bachelor- und Masterarbeiten an.

In diesem Zusammenhang hat die BayernInvest bereits verschiedene Anlagestrategien von den jungen Wissenschaftlern testen lassen und interessante

BayernInvest und BayernLB unterstützen Elitestudiengang Finance & Information Management

Ergebnisse bekommen, die heute erfolgreich in der Beratung eingesetzt werden.

Von Anfang an betreut die BayernInvest im Rahmen des Mentorenprogramms aus jedem Jahrgang einen Mentee, den sie sich selbst aus den Bewerbern aussuchen kann. In diesem Jahrgang sind es das erste Mal sogar zwei Studenten, die die BayernInvest intensiv begleitet.

Einer der beiden ist der 26-jährige Andreas Reuß. Er hat einen ausgezeichneten Bachelor-Abschluss in Business Administration von der

FH Ingolstadt und erhielt 2008 auf sein Vordiplom in Finanz- und Wirtschaftsmathematik an der TU München die Note 1,7. Zudem kann Andreas Reuß interessante Praxiserfahrungen vorweisen, deren Schwerpunkt in den Bereichen IT und Asset Management lag.

Sein Mentor bei der BayernInvest ist Michael O. Bentlage, Sprecher der Geschäftsführung. Im Zuge des Mentorenprogramms hat Andreas Reuß gerade ein dreimonatiges Praktikum bei der BayernInvest absolviert. Dabei hat er sich intensiv mit Risikomessung und Risikoanalyse beschäftigt und speziell an einem Konzept zur Risikomessung von Zinsoptionen

Andreas Reuß,
Mentee





„Ziel unseres Engagements ist es, die Topstudenten für uns zu gewinnen und einen aktiven Wissenstransfer zwischen Praxis und Wissenschaft zu fördern.“

Michael O. Bentlage

mitgearbeitet. „Es war spannend, die erlernten Theorien in der Praxis einzusetzen und daraus interessante Ergebnisse zu erzielen, die jetzt auch eingesetzt werden“, zieht Andreas Reuß Bilanz. Jetzt geht es für ihn zurück an die Uni. Der Kontakt zu seinem Mentor Michael O. Bentlage reißt deshalb nicht ab. Er kann ihn immer um Rat fragen, zu fachlichen wie auch anderen Themen, wie z. B. Karriereplanung. In der Regel treffen sich Mentor und Mentee viertel- oder halbjährlich zu einem persönlichen Gespräch; dazwischen halten sie E-Mail-Kontakt.

Abschlussveranstaltung in der Allianz Arena

Jedes Jahr veranstaltet die BayernInvest im Rahmen ihres Engagements für den Elitestudiengang FIM zudem gegen Ende des Studiums ein Fachseminar zu einem aktuellen Finanzthema. Die Studenten müssen

dann während des Semesters das Thema bearbeiten und präsentieren anschließend ihre Ergebnisse bei der Abschlussveranstaltung in der BayernLB-Loge in der Allianz Arena. Dieses Jahr war das Thema Risikomanagement. „Ziel unseres Engagements ist es, die Topstudenten für uns zu gewinnen und einen aktiven Wissenstransfer zwischen Praxis und Wissenschaft zu fördern“, erklärt Michael O. Bentlage.

Bestmögliche Förderung der größten Talente

Der Elitestudiengang Finance & Information Management (FIM) ist Teil des Elitenetzwerks Bayern, jener Initiative des Freistaats, die 2002/2003 ins Leben gerufen wurde, um besonders begabten Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern an bayerischen Hochschulen die bestmögliche Förderung zu bieten. Dadurch will Bayern im internationalen Wettbewerb um die größten Talente bestehen.

Das vier- bis fünfsemestrige Studium in Deutsch und Englisch richtet sich an Studenten der Wirtschaftswissenschaften, der Finanz- und Wirtschaftsmathematik, der Wirtschaftsinformatik, der Angewandten Informatik sowie ähnlich gelagerter Studienfächer ab dem vierten Semester. Ziel des Studiums ist es, hervorragenden und hoch motivierten Studenten fundierte Kenntnisse in den Bereichen Finanz- und Informationsmanagement zu vermitteln. Dabei liegt der

Schwerpunkt gerade auf der Schnittstelle der beiden Zukunftsthemen.

Durch die Kombination von fachorientierter Exzellenz mit Soft Skills, in Kombination mit Interdisziplinarität und fachübergreifender wie internationaler Vernetzung, bereitet der Elitestudiengang FIM seine Studenten bestens auf künftige Führungspositionen vor. Die intensive und individuelle Betreuung ermöglicht den Studenten ein erheblich vertieftes und zügiges Studium.

Um diese individuelle Betreuung zu gewährleisten, gibt es ein strenges Auswahlverfahren. Dabei spielen nicht nur gute Noten eine Rolle, sondern auch soziale Kompetenzen. Pro Jahrgang werden nur rund 25 Studenten zugelassen. Darunter zum Beispiel eine hochbegabte 18-jährige aus Österreich, die bereits ihr Mathematikstudium erfolgreich abgeschlossen hat. Daneben wurde aber auch ein Absolvent der Berufsakademie von EADS genommen.

Die Studenten schließen den Elitestudiengang FIM in der Regel mit einem internationalen Master of Science with Honors ab.

Im aktuellen und ersten Ranking für Masterstudiengänge der Betriebswirtschaftslehre vom Centrum für Hochschulentwicklung im Januar 2009 schaffte es der Elitestudiengang FIM auf den ersten Platz, neben der European Business School und noch vor der Uni St. Gallen.



Michael O. Bentlage und Martin Hesl (v.r.) von der BayernInvest engagieren sich für die Ausbildung der Elite von morgen.

